



Nr. 02 / 18.12.2025

# Tarifrunde 2026 im Telekom-Konzern Forderungsdiskussion beginnt am 14. Januar

Information zum Jahresabschluss

**Liebe Kollegin, lieber Kollege,**  
die Vorbereitungen zur Tarifrunde 2026 geht in die nächste Phase. Seit September suchen wir Kolleg\*innen die sich aktiv als Tarifbotschafter\*innen in die Tarifrunde einbringen möchten. Im Januar beginnt die Forderungsdiskussion zur Tarifrunde in allen Konzern-Gesellschaften der Telekom. Die Tarifkommission wird am 20. Februar über die Kündigung der Entgelttarifverträge und am 12./13.März dann über die konkrete Forderung entscheiden.

## Klare Ziele

Im November 2025 trat die Tarifkommission Telekom erneut zusammen und hat die Ausrichtung und übergreifenden Ziele zur Tarifrunde 2026 diskutiert.

**Wir wollen unsere Durchsetzungsstärke im T-Konzern erhalten und ausbauen. Um das zu erreichen ist es notwendig in allen Betrieben Aktive für die Arbeit als Tarifbotschafter\*innen zu gewinnen und unseren Organisationsgrad in jeder einzelnen Gesellschaft des Telekom-Konzerns auszubauen. Diebreite Beteiligung unserer Mitglieder in allen Phasen der Tarifrunde ist das Fundament unserer Tarifrunde.**

Nach Analyse der letzten Tarifrunde, musste die Tarifkommission feststellen: Um eine konzernweite Tarifrunde erfolgreich zu führen, sind wir zwar, in vielen Bereichen stark, aber derzeit (noch) nicht in allen Gesellschaften breit genug

aufgestellt. In einigen Unternehmen fehlt es an Aktiven. Dadurch fehlt dort die Struktur, um eine Beteiligung der Beschäftigten zu organisieren und erst recht, diese, zum Mitmachen anzusprechen. **Das will die Tarifkommission ändern!**



Auch wenn es im Landgrabenweg in Bonn derzeit danach aussieht: Geschenke wird es in der Tarifrunde nicht geben.

## Klare Sicht

Die Zielrichtung einer konzernweiten Tarifrunde steht für die Tarifkommission außer Frage. Doch bevor konkrete Beschlüsse zur Kündigung der Entgelttarifverträge getroffen werden, möchte die Tarifkommission **Klarheit**, aus welchen Konzerneinheiten, seitens der Beschäftigten mit Unterstützung zur Tarifrunde gerechnet werden kann und wo nicht, bzw. noch nicht ausreichend.

Die Frage, welche Entgelttarifverträge konkret gekündigt werden, hat die Tarifkommission deshalb für den 20. Februar, vorgesehen.

Bis dahin, versteht es die Tarifkommission als gemeinsame Aufgabe an, gerade auch in den Konzernunternehmen, wo es bisher schwierig war, „Aktive“ zu gewinnen, damit auch die dortigen Beschäftigten auf ihre Meinung zur Tarifrunde angesprochen werden können.

## Klarer Ablauf

Anfang Dezember fand die erste zentrale Info-Session für die

Follow us  
@verdiikt



- MITGLIED WERDEN -  
- MITMACHEN, MITENTSCHEIDEN -  
- GEMEINSAM DURCHSETZEN -  
[www.mitgliedwerden.verdi.de](http://www.mitgliedwerden.verdi.de)



Tarifbotschafter\*innen in der Tarifrunde 2026 statt. In dieser haben wir den zeitlichen Ablauf der Tarifrunde intensiv beleuchtet und unser Informations- und Beteiligungskonzept diskutiert.

Mit Spannung blickt die ver.di Tarifkommission Telekom dem 14. Januar entgegen: An diesem Tag startet die Forderungsdiskussion zur Tarifrunde 2026. Den Auftakt macht eine bundesweite Info-Session für alle Tarifbotschafter\*innen, danach finden im Januar insgesamt acht regionale Tarifkonferenzen in den ver.di Landesbezirken zur Tarifrunde Telekom statt.

Parallel startet der breite Beteiligungsprozess, in der alle Tarifbotschafter\*innen auf die ver.di-Mitglieder und Beschäftigten im Telekom-Konzern zugehen und sie zu ihrer Meinung zur Tarifrunde 2026 befragen.

Die Forderungen zur Tarifrunde werden am 12./13. März von der Tarifkommission Telekom beschlossen. Sobald der Beschluss steht, werden die Tarifbotschafter\*innen zu einer weiteren Infosession eingeladen.

Mögliche Verhandlungstermine werden parallel mit dem Arbeitgeberverband gesucht und abgestimmt.

**Erfolgreiche Tarifpolitik** lebt von einer breiten Einbeziehung der Beschäftigten, Dual Studierenden und Auszubildenden. Mit der Ausrichtung der Tarifrunde 2026 wollen wir die gemeinsamen Interessen der Beschäftigten aller Konzerngesellschaften zusammenfassen und der Aufgliederung in verschiedene Tarifbereiche mit Geschlossenheit und Einigkeit begegnen.

## Entgelttarifverträge, die im Verlauf des Jahres 2026 kündbar sind:

### 31.03.2026

- Deutsche Telekom AG (inkl. Azb/DuSt)
- Telekom Deutschland GmbH
- DT Technik GmbH (inkl. PASM und Tiefbau GmbH sowie bisherigen DT-Aussendienst)
- DT Service GmbH
- DT ISP GmbH
- DT Geschäftskunden GmbH
- DT IT GmbH
- DT IoT GmbH
- DT Security GmbH
- DT MMS GmbH
- DeTe Fleet Services GmbH (und Comfort Charge)
- BuyIn GmbH

### 31.07.2026

- DT PVG mbH

### 30.09.2026

- DT SE SE

### 31.12.2026

- T-Systems International GmbH\*

*\*Nach den Erfahrungen aus der TR 2024 und aufgrund der erst zu Ende 2026 vorhandenen Kündigungsmöglichkeit, sieht die Tarifkommission nicht, dass die TSI in die „große TR“ im Frühjahr einbezogen werden kann. Unbenommen davon bleibt die Einbeziehung in die gemeinsame Vorbereitung und Diskussion.*

**Erfolgreiche Tarifpolitik** erfordert gleichermaßen eine

breite Aktivität aller Kolleginnen und Kollegen im Konzern. Unsere Tarifbotschafter\*innen tragen die Forderungsdiskussion in den kommenden Wochen in alle Gesellschaften des Konzerns. Je mehr Kolleginnen und Kollegen sich an der Forderungsfindung beteiligen und je mehr Beschäftigte sich an der Durchsetzung der Forderungen beteiligen, umso erfolgreicher wird die Tarifrunde 2026 im Telekom-Konzern.

ver.di wünscht euch allen eine ruhige und besinnliche Zeit, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

